



# Motette in der Thomaskirche

- ZUM MAX-REGER-FORUM LEIPZIG 2009 -

**Freitag, den 1. Mai 2009, 18 Uhr**

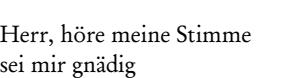
Max Reger

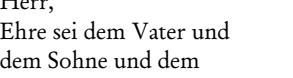
(\* 19.3.1873, Brand/Fichtelgebirge; † 11.5.1916, Leipzig)

## Introduktion und Passacaglia d-Moll

für Orgel (1899)

## Ingressus (Eingang)


  
 Kantor: Herr, höre meine Stimme wenn ich ru - fe;  
 Gemeinde: sei mir gnädig und er - hö - re mich.  
 Kantor: Eile, Gott, mich zu er - ret - ten,  
 Gemeinde: Herr, mir zu hel - fen.  
 Kantor: Ehre sei dem Vater und Hei - li - gen Gei - ste,  
 dem Sohne und dem  
 Gemeinde: wie es war im Anfang, jetzt und E - wig - keit. A - men.  
 immerdar und von Ewigkeit zu


  
 Gemeinde: Hal - le - lu - ja.

## Psalmodie (Psalmgebet)

Max Reger

## Lasset uns den Herren preisen

## Ostermotette für fünfstimmigen Chor (1911)

Lasset uns den Herren preisen, · o ihr Christen überall!  
Kommet, daß wir Dank erweisen · Gott mit süßem Schall!  
Er ist frei von Todesbanden, · der zu uns vom Himmel kam,  
und der Leu aus Judas Stamm, · Christus, Jesus ist erstanden!  
Nun ist hin der lange Streit, · freue dich, o Christenheit!

Johann Rist

## Max Reger

### Drei geistliche Chöre

aus den »Acht geistlichen Gesängen« op. 138 (1914)

#### 1. Der Mensch lebt und bestehet (für achtstimmigen Chor)

Der Mensch lebt und bestehet · nur eine kleine Zeit,  
und alle Welt vergehet · mit ihrer Herrlichkeit.

Es ist nur Einer ewig · und an allen Enden · und wir in seinen Händen.

*Matthias Claudius, 1783*

#### 8. Wir glauben an einen Gott (für fünfstimmigen Chor)

Wir glauben an einen Gott, · Schöpfer Himmels und der Erden;  
mit Worten ließ er werden · alle Dinge zu seinem Gebot.

Von der Zarten ward er geboren, · Maria, der reinen, auserkoren,  
uns zu Trost · und aller Christenheit.

Für uns wollte er leiden, · ob wir möchten vermeiden,  
schwere Pein, · den Tod der Ewigkeit.

*14. Jahrhundert, aus dem Niederdeutschen*

#### 2. Du höchstes Licht (Morgengesang für sechsstimmigen Chor)

Du höchstes Licht, ewiger Schein, · du Gott und treuer Herre mein,  
von dir der Gnaden Glanz ausgaht · und leuchtet schön, gleich früh und spat.

Das ist der Herre Jesus Christ, · der ja die göttlich Wahrheit ist,  
der mit seinr Lehr hell scheint und leucht, · bis er die Herzen zu ihm zeucht.

Er ist der ganzen Welte Licht, · dabei ein jeder klarlich sicht,  
den hellen, schönen, lichten Tag, · an dem er selig werden mag.

*Johannes Zwick, ~ 1541*

## Ansprache

Pfarrer Christian Wolff

## Gemeindelied »Mit Freuden zart zu dieser Fahrt« EG 108

Melodie: Böhmisches Brüder 1566 nach Guillaume Franc 1543 (zu Psalm 138)

#### 1. GEMEINDE

Mit Freu-den zart zu die - ser Fahrt laßt uns zu - gleich  
beid, groß und klein, von Her - zen rein mit hel - lem Ton  
fröh - lic - h sin - gen, Das e - wig Heil wird uns zu - teil, denn  
frei er - klin - gen.



Je-sus Christ er-stan-den ist, welchs er läßt reich-lich ver-kün-den.

**2. CHOR** (Satz: Georg Christoph Biller, 1993)

Er ist der Erst, · der stark und fest · all unsre Feind hat bezwungen

und durch den Tod · als wahrer Gott · zum neuen Leben gedrungen,

auch seiner Schar · verheißen klar

durch sein rein Wort, · zur Himmelspfort · desgleichen Sieg zu erlangen.

**3. GEMEINDE**



Singt Lob und Dank mit frei - em Klang unserm Herrn zu al - len



Zei-ten und tut sein Ehr je mehr und mehr mit Wort und Tat



weit aus-breit-en: so wird er uns aus Lieb und Gunst nach



unserm Tod, frei al - ler Not, zur ew-gen Freu - de ge - lei - ten.

*Georg Vetter, 1566*

**Canticum Magnificat**

(Lobgesang) Der Lobgesang der Maria (Soest 1532)

**ANTIPHON**

Christum, unsren Heiland, ewigen Gott, Marien Sohn, preisen wir in Ewigkeit.  
Amen.

Meine Seele erhebt den Herren, und mein Geist freuet sich Gottes, meines Heilandes, denn er hat die Niedrigkeit seiner Magd angesehen; siehe, von nun an werden mich selig preisen alle Kindeskind, denn er hat große Ding an mir getan, der da mächtig ist, und des Name heilig ist, und seine Barmherzigkeit währet immer für und für bei denen, die ihn fürchten.

Er übet Gewalt mit seinem Arm und zerstreuet, die hoffärtig sind in ihres Herzens Sinn. Er stößet die Gewaltigen vom Thron und erhebet die Niedrigen. Die Hungrigen fullet er mit Gütern und lässt die Reichen leer.

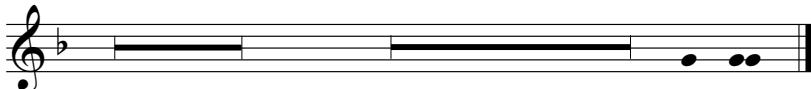
Er denket der Barmherzigkeit und hilft seinem Diener Israel auf, wie er geredet hat unsren Vätern, Abraham und seinem Samen ewiglich. *Lukas 1:46-55*

Lob und Preis sei Gott dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

## ANTIPHON

Christum, unsren Heiland, ewigen Gott, Marien Sohn, preisen wir in Ewigkeit.  
Amen.

Oration  
(Gebet)



Kantor: Kyrie eleison. Gemeinde: Christe eleison. Kyrie ele - i - son.

## Max Reger

### O Lamm Gottes

Agnus Dei für fünfstimmigen Chor

aus den »Acht geistlichen Gesängen für gemischten Chor« op. 138 (1914)

O Lamm Gottes unschuldig · am Stamm des Kreuzes geschlachtet,  
allzeit gefunden duldig, · wie wohl du wurdst verachtet:

All Sünd hast du getragen, · sonst müßten wir verzagen,  
erbarm dich unsrer, o Jesu.

*Nikolaus Hovesch (Decius), 1523*

## Max Reger

### Meinen Jesum laß ich nicht

Choralkantate für Sopransolo, Violine, Viola, gemischten Chor, Gemeinde und Orgel

#### 1. CHOR

Meinen Jesum laß ich nicht; · weil er sich für mich gegeben,  
so erfordert meine Pflicht, · nur allein für ihn zu leben.  
Er ist meines Lebens Licht: · meinen Jesum laß ich nicht.

#### 2. SOPRANSOLO

Jesum laß ich nimmer nicht, · weil ich soll auf Erden leben;  
ihm hab ich voll Zuversicht, · was ich bin und hab, ergeben.  
Alles ist auf ihn gericht: · meinen Jesum laß ich nicht.

#### 3. CHOR

Laß vergehen das Gesicht, · Hören, Schmecken, Fühlen weichen,  
laß das letzte Tageslicht · mich auf dieser Welt erreichen;  
wenn des Leibes Hütte bricht: · meinen Jesum laß ich nicht.

#### 4. SOPRANSOLO

Ich werd ihn auch lassen nicht, · wenn ich nun dahin gelanget,  
wo vor seinem Angesicht · meiner Väter Glaube prangt.  
Mich erfreut sein Angesicht: · meinen Jesum laß ich nicht.

#### 5. CHOR

Nicht nach Welt, nach Himmel nicht · meine Seele wünscht und sehnet,  
Jesum wünscht sie uns sein Licht, · der mich hat mit Gott versöhnet,  
der mich frei macht vom Gericht; · meinen Jesum laß ich nicht.

## 6. GEMEINDE UND CHOR

Je - sum laß ich nicht von mir,  
Chri - stus läßt mich für und für  
an der Sei - ten;  
bäch - lein lei - ten.  
Se - lig, wer mit  
mir so spricht:  
mei - nen Je - sum laß ich nicht.

Christian Keimann, 1658

*Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen*

Liturg:      **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Benedicamus  
(Lobpreis)

Kantor: Laßt uns prei - sen den Herrn.

Gemeinde: Gott sei e - wig - lich Dank.

Liturg:      **Segen**

Gemeinde: Amen.

**Max Reger**

**Romanze G-Dur**

op. 50/1 für Violine und Orgel (1900)

*- Wir bitten, auf Applaus zu verzichten. -*

*Ausführende:* Thomasorganist Ullrich Böhme – Orgel

Thomaner Conrad Zuber – Sopran

Henrik Hochschild – Solovioline

Gareth Lubbe – Soloviola

Thomanerchor Leipzig

Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

**Die heutige Aufführung der Choralkantate »Meinen Jesum laß ich nicht« von Max Reger wird für eine CD-Produktion aufgezeichnet. Wir bitten darum, Störungen zu vermeiden und alle technischen Geräte auszuschalten.**

**Für die Gemeinde besteht dabei die einmalige Gelegenheit, an dieser Aufnahme mitzuwirken.**

**Vorschau:** Sonnabend, 2. Mai 2009, 15 Uhr

**Motette in der Thomaskirche**

Max Reger: Choralkantaten »O, wie selig«, »Meinen Jesum laß ich nicht«

Thomasorganist Ullrich Böhme · Solisten · Thomanerchor ·

Gewandhausorchester · Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Sonntag Jubilate, 3. Mai 2009, 9.30 Uhr

**Kirchenmusik im Gottesdienst**

Kristiane Köbler (Orgel) · Thomanerchor

Freitag, 8. Mai 2009, 18 Uhr

**Motette in der Thomaskirche**

Johannes Unger (Orgel) · Thomanerchor · Leitung: Thomaskantor G. Chr. Biller

*Freitag, 8. Mai 2009, 20 Uhr*

*Eröffnungskonzert des X. Festivals für Vokalmusik a cappella  
amarcord*

Sonnabend, 9. Mai 2009, 15 Uhr

**Motette in der Thomaskirche**

Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 166 »Wo gehest du hin«

Johannes Unger (Orgel) · Solisten · Thomanerchor · Gewandhausorchester ·

Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

---

**Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.**

## Chorinformationen



### Legate vergeben

Während der diesjährigen Mitgliederversammlung des Förderkreises Thomanerchor e. V. am vergangenen Samstag wurden die Legate 2009 vergeben. Preisträger sind die beiden Thomaner **Lucas und Paul Heller** und der Altist **Martin Deckelmann**. Das Legat im Gedenken an Jakob Petzold erhielt schon zuvor der Sopran-Solist **Conrad Zuber**. Alle Preisträger werden für hervorragende musikalische Leistungen bzw. außergewöhnliches soziales Engagement geehrt. Im Rahmen der Mitgliederversammlung gratulierten die Thomaner Alt-Thomaskantor Hans-Joachim Rotzsch zum 80. Geburtstag.

### ***Thomaner musizieren mit ihren Familien***

Bereits zum zwölften Mal findet im Alumnat des Thomanerchores (Hillerstraße 8) ein Familienkonzert statt. Am **Sonnabend, dem 9. Mai 2009, 10 Uhr** treten im Probensaal wieder aktive Thomaner aller Altersstufen gemeinsam mit ihren Eltern und Geschwistern auf.

Auf dem Programm stehen mehrhändige Klavierstücke sowie Instrumental- und Vokalwerke, die von vier Geschwisterpaaren und elf Familien dargeboten werden.

Interessenten sind bei freiem Eintritt herzlich eingeladen.

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse <http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf> verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 2,- erworben werden.

Satz des Programmheftes: **mvmc** Martin Krämer, Leipzig



# Motette in der Thomaskirche

- ZUM MAX-REGER-FORUM LEIPZIG 2009 -

Sonnabend, den 2. Mai 2009, 15 Uhr

## Max Reger

(\* 19.3.1873, Brand/Fichtelgebirge; † 11.5.1916, Leipzig)

### Introduktion und Passacaglia d-Moll

für Orgel (1899)

## Max Reger

### Lasset uns den Herren preisen

Ostermotette für fünfstimmigen Chor (1911)

Lasset uns den Herren preisen, · o ihr Christen überall!  
Kommet, daß wir Dank erweisen · Gott mit süßem Schall!  
Er ist frei von Todesbanden, · der zu uns vom Himmel kam,  
und der Leu aus Judas Stamm, · Christus, Jesus ist erstanden!  
Nun ist hin der lange Streit, · freue dich, o Christenheit!

*Jobann Rist*

## Max Reger

### Vier geistliche Chöre

aus den »Acht geistlichen Gesängen« op. 138 (1914)

#### 1. Der Mensch lebt und bestehet (für achtstimmigen Chor)

Der Mensch lebt und bestehet · nur eine kleine Zeit,  
und alle Welt vergehet · mit ihrer Herrlichkeit.

Es ist nur Einer ewig · und an allen Enden · und wir in seinen Händen.

*Matthias Claudius, 1783*

#### 8. Wir glauben an einen Gott (für fünfstimmigen Chor)

Wir glauben an einen Gott, · Schöpfer Himmels und der Erden;  
mit Worten ließ er werden · alle Dinge zu seinem Gebot.

Von der Zarten ward er geboren, · Maria, der reinen, auserkoren,  
uns zu Trost · und aller Christenheit.

Für uns wollte er leiden, · ob wir möchten vermeiden,  
schwere Pein, · den Tod der Ewigkeit.

*14. Jahrhundert, aus dem Niederdeutschen*

## 6. O Lamm Gottes (Agnus Dei für fünfstimmigen Chor)

O Lamm Gottes unschuldig · am Stamm des Kreuzes geschlachtet,  
allzeit gefunden duldig, · wie wohl du wurdst verachtet:

All Sünd hast du getragen, · sonst müßten wir verzagen,  
erbarm dich unsrer, o Jesu.

*Nikolaus Hovesch (Decius), 1523*

## 2. Du höchstes Licht (Morgengesang für sechsstimmigen Chor)

Du höchstes Licht, ewiger Schein, · du Gott und treuer Herre mein,  
von dir der Gnaden Glanz ausgaht · und leuchtet schön, gleich früh und spat.

Das ist der Herre Jesus Christ, · der ja die göttlich Wahrheit ist,  
der mit seinr Lehr hell scheint und leucht, · bis er die Herzen zu ihm zeucht.

Er ist der ganzen Welte Licht, · dabei ein jeder klarlich sicht,  
den hellen, schönen, lichten Tag, · an dem er selig werden mag.

*Johannes Zwick, ~1541*

## Max Reger Romanze G-Dur op. 50/1 für Violine und Orgel (1900)

### Lesung

## Gemeindelied »Mit Freuden zart zu dieser Fahrt« EG 108

Melodie: Böhmishe Brüder 1566 nach Guillaume Franc 1543 (zu Psalm 138)

### 1. GEMEINDE

Mit Freu-den zart zu die - ser Fahrt laßt uns zu-gleich  
beid, groß und klein, von Her - zen rein mit hel-lem Ton

fröh-lich sin - gen, Das e - wig Heil wird uns zu - teil, denn  
frei er - klin - gen.

Je-sus Christ er-stan-den ist, welchs er läßt reich-lich ver - kün - den.

### 2. CHOR (Satz: Georg Christoph Biller, 1993)

Er ist der Erst, · der stark und fest · all unsre Feind hat bezwungen  
und durch den Tod · als wahrer Gott · zum neuen Leben gedrungen,

aus seiner Schar · verheißen klar

durch sein rein Wort, · zur Himmelspfort · desgleichen Sieg zu erlangen.

### 3. GEMEINDE

Singt Lob und Dank mit frei - em Klang unserm Herrn zu al - len  
Zei - ten und tut sein Ehr je mehr und mehr mit Wort und Tat  
weit aus-brei-ten: so wird er uns aus Lieb und Gunst nach  
unserm Tod, frei al - ler Not, zur ew-gen Freu - de ge - lei - ten.

Georg Vetter, 1566

### Ansprache

Pfarrer Christian Wolff

### Max Reger

#### Meinen Jesum laß ich nicht

Choralkantate für Sopransolo, Violine, Viola, gemischten Chor, Gemeinde und Orgel

##### 1. CHOR

Meinen Jesum laß ich nicht; · weil er sich für mich gegeben,  
so erfordert meine Pflicht, · nur allein für ihn zu leben.  
Er ist meines Lebens Licht: · meinen Jesum laß ich nicht.

##### 2. SOPRANSOLO

Jesum laß ich nimmer nicht, · weil ich soll auf Erden leben;  
ihm hab ich voll Zuversicht, · was ich bin und hab, ergeben.  
Alles ist auf ihn gericht: · meinen Jesum laß ich nicht.

##### 3. CHOR

Laß vergehen das Gesicht, · Hören, Schmecken, Fühlen weichen,  
laß das letzte Tageslicht · mich auf dieser Welt erreichen;  
wenn des Leibes Hütte bricht: · meinen Jesum laß ich nicht.

##### 4. SOPRANSOLO

Ich werd ihn auch lassen nicht, · wenn ich nun dahin gelanget,  
wo vor seinem Angesicht · meiner Väter Glaube prangt.  
Mich erfreut sein Angesicht: · meinen Jesum laß ich nicht.

##### 5. CHOR

Nicht nach Welt, nach Himmel nicht · meine Seele wünscht und sehnet,  
Jesum wünscht sie uns sein Licht, · der mich hat mit Gott versöhnet,  
der mich frei macht vom Gericht; · meinen Jesum laß ich nicht.

## 6. GEMEINDE UND CHOR

Je - sum laß ich nicht von mir,  
Christus läßt mich für und für  
Se - lig, wer mit mir so spricht:  
mein-en Je - sum laß ich nicht.

*Christian Keimann, 1658*

*Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen*

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsren Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Liturg: **Segen**

## Max Reger

### O wie selig seid ihr doch, ihr Frommen

Choralkantate Sopransolo, gemischten Chor, Streichquintett und Orgel

## 1. GEMEINDEGESANG (Chor der Lebendigen)

O wie se - lig seid ihr doch, ihr Frommen, die ihr durch den Tod zu Gott ge - kommen.  
Ihr seid ent - gan - gen al - ler Not, die uns noch hält ge - fan - gen.

**CHOR** (Chor der Seligen)

Ja, höchst selig sind wir, liebe Brüder, · unser Mund ist voller Freudenlieder.  
Das was wir schauen, · wird Gott euch gar bald auch anvertrauen.

## 2. GEMEINDEGESANG

[p] Muß man doch hier wie im Kerker leben, · da nur Sorge, Furcht und Schrecken schweben;  
was wir hie kennen, · ist nur Müh' und Herzeleid zu nennen.

## SOLOSOPRAN

O ihr Lieben, seid ja doch zufrieden, · wünscht nicht Freude, weil ihr seid hienieden.  
Laßt euren Willen · sich nur sanft von Gottes Gnade stillen.

## 3. GEMEINDEGESANG

[mf] Ihr hingegen ruht in eurer Kammer, · sicher und befreit von allem Jammer;  
[f] kein Kreuz und Leiden · ist euch hinderlich in euren Freuden.

## CHOR

Aber gleichwohl mußten wir auch kämpfen, · da in uns war Sünd' und Tod zu dämpfen.  
Was euch jetzt quält, · daran hat es uns auch nicht gefehlet.

## 4. GEMEINDEGESANG

Christus wischet ab euch al - le Trä-nen, habt das schon, wonach wir uns erst seh-nen;  
euch wird ge - sun - gen, was in kei - nes Ohr all - hie ge - drun - gen.

## SOLOSOPRAN

Duldet stille fort bei euren Tränen, · bleibt getreu, euch himmeln zu sehnern,  
all euer Leiden · ist der Same für zukünftige Freuden.

## 5. GEMEINDEGESANG

[mf] Ach, wer wollte denn nicht gerne sterben · und den Himmel für die Welt ererben?  
[f] Wer wollt' hie bleiben, · sich den Jammer länger lassen treiben?

## SOLOQUARTETT

Freilich ist hier gut bei Christo leben, · doch könnt ihr euch in Geduld ergeben,  
all euer Streiten · lohnet Christus hier mit Herrlichkeiten.

## 6. GEMEINDEGESANG

[f] Komm, o Christe, komm, uns auszuspannen, · lös' uns auf und führ' uns bald von dannen!  
Bei dir, o Sonne, · ist der Frommen Seelen Freud' und Wonne.

## CHOR

Ach, ihr teuren Seelen, eure Kronen, · eure Palmen, eure güld'nen Thronen  
sind schon bereitet; · schafft nur, daß ihr recht zum Siege streitet.

## 7. CHOR UND GEMEINDEGESANG (Chor der Seligen und der Lebendigen)

[f] Nun, so wollen wir zusammen loben · Gottes Lamm, das uns zu Gott erhoben.  
Ein ew'ges Leben · ist in Christo uns gewiß gegeben.

## 8. CHOR UND GEMEINDEGESANG

[ff] Lobt, ihr Menschen, lobt, ihr Himmelschöre, · gebt dem höchsten Gott allein die Ehre.  
Die Ewigkeiten · werden unsers Gottes Lob ausbreiten.

*Chor der Lebendigen, Strophe 1–6: Simon Dach, 1635  
Chor der Seligen, Strophe 1–8: Jakob Baumgarten, 1704*

- *Wir bitten, auf Applaus zu verzichten.* -

*Ausführende:* Thomasorganist Ullrich Böhme – Orgel

UMD David Timm – Orgel (Choralkantate »O wie selig«)

Thomaner Conrad Zuber – Sopran

Thomanerchor Leipzig

Gewandhausorchester Leipzig

Henrik Hochschild – Solovioline

Gareth Lubbe – Soloviola

Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

*Die heutige Aufführung der beiden Choralkantaten von Max Reger wird für eine CD-Produktion aufgezeichnet. Wir bitten darum, Störungen zu vermeiden und alle technischen Geräte auszuschalten.*

*Für die Gemeinde besteht dabei die einmalige Gelegenheit, an dieser Aufnahme mitzuwirken.*

**Vorschau:** Sonntag Jubilate, 3. Mai 2009, 9.30 Uhr

**Kirchenmusik im Gottesdienst**

Kristiane Köbler (Orgel) · Thomanerchor

Freitag, 8. Mai 2009, 18 Uhr

**Motette in der Thomaskirche**

Johannes Unger (Orgel) · Thomanerchor · Leitung: Thomaskantor G. Chr. Biller

Freitag, 8. Mai 2009, 20 Uhr

**Eröffnungskonzert des X. Festivals für Vokalmusik a cappella**

*amarcord*

Sonnabend, 9. Mai 2009, 15 Uhr

**Motette in der Thomaskirche**

Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 166 »Wo gehest du hin«

Johannes Unger (Orgel) · Solisten · Thomanerchor · Gewandhausorchester ·

Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Sonntag Cantate, 10. Mai 2009, 9.30 Uhr

**Kirchenmusik im Gottesdienst zur Konfirmation**

Thomasorganist Ullrich Böhme · Thomanerchor

---

Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.

## Chorinformationen



### Legate vergeben

Während der diesjährigen Mitgliederversammlung des Förderkreises Thomanerchor e. V. am vergangenen Samstag wurden die Legate 2009 vergeben. Preisträger sind die beiden Thomaner **Lucas und Paul Heller** und der Altist **Martin Deckelmann**. Das Legat im Gedenken an Jakob Petzold erhielt schon zuvor der Sopran-Solist **Conrad Zuber**. Alle Preisträger werden für hervorragende musikalische Leistungen bzw. außergewöhnliches soziales Engagement geehrt. Im Rahmen der Mitgliederversammlung gratulierten die Thomaner Alt-Thomaskantor Hans-Joachim Rotzsch zum 80. Geburtstag.

### Thomaner musizieren mit ihren Familien

Bereits zum zwölften Mal findet im Alumnat des Thomanerchores (Hillerstraße 8) ein Familienkonzert statt. Am **Sonnabend, dem 9. Mai 2009, 10 Uhr** treten im Probensaal wieder aktive Thomaner aller Altersstufen gemeinsam mit ihren Eltern und Geschwistern auf.

Auf dem Programm stehen mehrhändige Klavierstücke sowie Instrumental- und Vokalwerke, die von vier Geschwisterpaaren und elf Familien dargeboten werden.

Interessenten sind bei freiem Eintritt herzlich eingeladen.

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse <http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf> verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 2,- erworben werden.

Satz des Programmheftes: **mvmc** Martin Krämer, Leipzig